Abgeordnetenhaus BERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

**Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen**

13. Sitzung
10. Oktober 2022

Beginn: 09.11 Uhr
Schluss: 12.17 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Andreas Otto (GRÜNE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird durch Frau Senatsbaudirektorin Prof. Kahlfeldt sowie Herrn StS Gaebler (beide SenSBW) vertreten.

- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Webseite des Abgeordnetenhauses sowie im Hause übertragen wird. Er stellt das diesbezügliche Einvernehmen des Ausschusses fest. Weiterhin besteht Einvernehmen hinsichtlich von Bild- und Tonaufnahmen durch die anwesenden Medienvertreterinnen und –vertreter.

- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 26. September 2022 vor.

  Die Mitglieder verständigen sich einvernehmlich darauf, die unter Tagesordnungspunkt 3 angesetzte Anhörung vorzuziehen und die Aktuelle Viertelstunde im Nachgang nach Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln.

Punkt 2 der Tagesordnung (vorgezogen)

Bericht aus der Senatsverwaltung

Herr StS Gaebler (SenSBW) berichtet (siehe Inhaltsprotokoll).

Im Anschluss schließt der Ausschuss Punkt 2 für die heutige Sitzung ab.

Punkt 3 der Tagesordnung (vorgezogen)

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs 0037
Die grüne Metropole stärken – Nachverdichtungen nach städtebaulichen und klimaresilienten Maßstäben bewerten StadtWohn
(auf Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke)

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss vereinbart einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 Satz 4 GO Abghs.

Herr Abg. Schwarze (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf für die antragstellenden Koalitionsfraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke.

Es werden angehört und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Freya Beheschti, Berliner Bündnis Nachhaltige Stadtentwicklung,
- Herr Prof. Dr. Arno Bunzel, stellv. wissenschaftlicher Direktor beim Deutschen Institut für Urbanistik gGmbH, digital zugeschaltet, sowie
- Herr Daniel Sprenger, Vorstandsmitglied der Architektenkammer Berlin.

Darüber hinaus wurde Herr Bezirksstadtrat Kevin Hönicke, Bezirksamt Lichtenberg, eingeladen, im Rahmen der Anhörung erläuternde Ausführungen zu tätigen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Herr Prof. Dr. Bunzel per Video- und Tonstream an der Anhörung teilnimmt. Er stellt die Zustimmung aller Anwesenden bezüglich der Liveübertragung und weiteren Veröffentlichung der Aufnahmen fest.

Im Anschluss an die Aussprache, in deren Rahmen Herr StS Gaebler (SenSBW) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, vertagt der Ausschuss den Punkt einvernehmlich, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Vorab wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

– „Wie wird der Senat bei der Sanierung der Komischen Oper sicherstellen, dass dort die Kostenexplosion auf insgesamt 437 Millionen Euro gegenüber den bisher kalkulierten 227 Millionen Baukosten nicht zu einer Wiederholung des Debakels wie bei der Sanierung der Deutschen Staatsoper führt?“

  (AfD)

An die Frage der AfD-Fraktion anknüpfend möchte Herr Abg. Förster (FDP) spontan wissen,

  wie es seit 2016 zu nahezu verdoppelten Baukosten habe kommen können, obwohl sich am Bedarfsprogramm nichts geändert habe.

Sodann fährt der Ausschuss mit den vorab eingereichten Fragen der Fraktionen fort:

– „Wie bewertet der Senat die Ergebnisse des think tanks der Bundesstiftung Bauakademie zur Vorbereitung des Architekturwettbewerbs für die Neuerrichtung der Bauakademie?“

  (Bündnis 90/Die Grünen)

– „Was hat den Senat dazu veranlasst, die Empfehlung des Baukollegiums zur Bebauung des Blocks KARSTADT Kurfürstendamm – kein Hochhauscluster in einem gründerzeitlichen Block zuzulassen – zu ignorieren und stattdessen dem Immobilienunternehmen Signa mit einer am 6. September abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung und dem nun beginnenden Werkstattverfahren einen Bebauungsplan in Aussicht zu stellen, der zwei Hochhäuser gestattet, die sich neuerdings an den 120 Meter hohen bestehenden Solitärbauten Upper West und Zoofenster ‚orientieren‘ dürfen?“

  (Die Linke)

Nach Beantwortung der Fragen und Nachfragen durch Frau Senatsbaudirektorin Prof. Kahlfeldt (SenSBW) schließt der Ausschuss den Punkt für die heutige Sitzung ab.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 19/0177 **Zweites Gesetz zur Änderung des Berliner Straßengesetzes – Vereinfachung des Erlaubnisverfahrens für die Einrichtung von Baustellen**	0043 StadtWohn(f) Mobil*

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zu diesem Punkt die Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses für Mobilität vorliege. Darin empfehle dieser mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, GRÜNE und LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, AfD und FDP die Ablehnung des Antrags – Drucksache 19/0177 –. Des Weiteren liege eine Stellungnahme des Senats zu diesem Antrag vor, die am 15. August 2022 per E-Mail an die Mitglieder des Ausschusses übermittelt wurde.

Am Sitzungstag reicht die Fraktion der CDU zudem einen Änderungsantrag (Anlage 1) ein, der den Mitgliedern als Tischvorlage zur Verfügung gestellt wird.

Herr Abg. Stettner (CDU) begründet den Antrag – Drucksache 19/0177 – sowie den Änderungsantrag.

Herr StS Gaebler (SenSBW) und Herr Christian Haegele (SenUMVK, Leitung der Abteilung VI – Verkehrsmanagement und straßenverkehrsbehördliche Aufgaben) nehmen Stellung.

Nach der Aussprache beschließt der Ausschuss wie folgt:

> Der Änderungsantrag der Fraktion der CDU zur Drucksache 19/0177 wird einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der CDU, AfD und FDP bei Enthaltung der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke angenommen.
>
> Im Ergebnis wird der Antrag – Drucksache 19/0177 – auch mit den zuvor beschlossenen Änderungen mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, AfD und FDP abgelehnt.
>
> Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlungen an das Plenum.

Punkt 5 der Tagesordnung

Vorlage – zur Kenntnisnahme – gemäß Artikel 64 Absatz 3 der Verfassung von Berlin Drucksache 19/0407 **Verordnung über die Berechnung von Klimaschadenskosten (Klimakosten V)** **VO-Nr. 19/079** (auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der FDP)	0054 StadtWohn UVK

Herr Abg. Otto (GRÜNE) sowie Herr Abg. Jotzo (FDP) begründen jeweils den Besprechungsbedarf für ihre Fraktion.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr StS Gaebler (SenSBW) sowie Herr Jens Kendzia (SenUMVK, Referat III A 3, Leitung der Arbeitsgruppe Internationale und nationale Klimaschutzpolitik) Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, schließt der Ausschuss den Punkt mit Kenntnisnahme der Vorlage – Drucksache 19/0407 – ab.

Punkt 6 der Tagesordnung

a)	Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs **Ist die Historische Mitte Berlins noch zu retten? Bilanz des Scheiterns und Ausblick auf die weitere Entwicklung** (auf Antrag der Fraktion der CDU) Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 28.02.2022	0018 StadtWohn
b)	Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs **Der Molkenmarkt und seine Umgebung** (auf Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke) Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 28.02.2022	0027 StadtWohn

Der Ausschuss vertagt die Punkte 6 a) und b) aus Zeitgründen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs 0028
Urban Tech Republic & Schumacher-Quartier – wie geht´s weiter bei den Zukunftsquartieren? StadtWohn
(auf Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 25.04.2022

Die antragsstellenden Fraktionen verzichten auf eine erneute Begründung des Besprechungsbedarfes.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Herr StS Gaebler (SenSBW) gemeinsam mit Herrn Holger Lippmann (SenSBW, Leitung des Referates II B – Bebauungsplanverfahren außerhalb des Berliner S-Bahnrings / Konversionsprojekte Tempelhof und Tegel) Stellung nimmt, schließt der Ausschuss den Punkt einvernehmlich ab.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Den Mitgliedern des Ausschusses liegt am Sitzungstag ein Entwurf der Sitzungstermine für das Jahr 2023 als Tischvorlage vor (Anlage 2). Der Ausschuss beschließt diese einstimmig mit den Stimmen aller Fraktionen.

- Die nächste (14.) Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen findet am Montag, den 7. November 2022, 09.00 Uhr, statt.

Der Vorsitzende Der Schriftführer

Andreas Otto Niklas Schenker

10.10.2022

Änderungsantrag der Fraktion der CDU zum Antrag

Zweites Gesetz zur Änderung des Berliner Straßengesetzes – Vereinfachung des Erlaubnisverfahrens für die Einrichtung von Baustellen /Drucksache 19/0177)

Der Antrag wird wie folgt geändert:

In der Änderung zu Artikel 1 Nummer 1 entfällt der vorletzte Satz ("Bezieht sich die beantragte Erlaubnis auf Straßen des übergeordneten Straßennetzes, kann die Frist durch Mitteilung an den Antragsteller ein weiteres Mal um zwei Monate verlängert werden.") und lautet nunmehr:

"1. Nach Satz 3 werden folgende Sätze eingefügt:
„Über die Erlaubnis ist innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach Eingang des vollständigen Antrags bei der zuständigen Behörde zu entscheiden. Kann die Prüfung des Antrags in dieser Zeit nicht abgeschlossen werden, kann die Frist durch Mitteilung an den Antragsteller um zwei Monate verlängert werden. Die Anzeige der Verlängerung muss vor Ablauf der Frist beim Antragsteller eingegangen sein. Bezieht sich die beantragte Erlaubnis auf Straßen, die nicht zum übergeordneten Straßennetz zählen (Nebennetz), gilt die Erlaubnis als widerruflich erteilt, wenn nicht innerhalb der – gegebenenfalls verlängerten – Frist entschieden wird. Satz 6 gilt entsprechend. Ist über den Antrag auch nach Ablauf der zweiten Verlängerung nicht entschieden, gilt die Erlaubnis als widerruflich erteilt.“

Abgeordnetenhaus BERLIN

Terminplan für die Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

- Montag Vorplenarwoche, 9.00 Uhr, Raum 376 -

2023

Januar						
M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	**12**	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	**26**	27	28	29
30	31					

Februar						
M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	**9**	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	**23**	24	25	26
27	28					

März						
M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	**9**	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	**23**	24	25	26
27	28	29	30	31		

April						
M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	**27**	28	29	30

Mai						
M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	**11**	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	**25**	26	27	28
29	30	31				

Juni						
M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	**15**	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	**29**	30		

Juli						
M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

August						
M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

September						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	**7**	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	**21**	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Oktober						
M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	**5**	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	**19**	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

November						
M	D	M	D	F	S	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	**16**	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	**30**			

Dezember						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	**14**	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

- Plenarsitzungen
- Ausschusssitzungen
- Schulferien und unterrichtsfreie Tage, Sonn- und Feiertage
- Parlamentsferien: 03.07. – 27.08.2023

Feiertage:

Neujahr (1. Januar), Internationaler Frauentag (8. März), Karfreitag (7. April), Ostern (9./10. April), Maifeiertag (1. Mai), Chr. Himmelfahrt (18. Mai), Pfingsten (28./29. Mai), Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober), Weihnachten (25./26. Dezember)

Schulferien und unterrichtsfreie Tage:

Weihnachtsferien 2022/2023	22.12.2022	–	02.01.2023
Winterferien	30.01.2023	–	04.02.2023
Osterferien	03.04.2023	–	14.04.2023
Freitag nach Christi Himmelfahrt	19.05.2023		
Pfingstferien	30.05.2023		
Sommerferien	13.07.2023	–	25.08.2023
Montag vor dem Tag der Deutschen Einheit	02.10.2023		
Herbstferien	23.10.2023	–	04.11.2023
Weihnachtsferien 2023/2024	23.12.2023	–	05.01.2024

Stand: 10.10.2022